



Littenstraße 106/107 – 10179 Berlin – (030) 24 72 38 02 – www.sozialismus.info – info@sav-online.de

Berlin, im Januar 2010

Sozialistische Demokratie für Iran!

Appell zur Unterstützung der SAV/CWI-Aktivitäten in Solidarität mit der Oppositionsbewegung im Iran

Millionen Studierende, ArbeiterInnen, Frauen, Jugendliche im Iran haben im Jahr 2009 gegen die Diktatur von Ahmadinedschad, Chamenei und Co. aufbegehrt und für demokratische und soziale Rechte gekämpft. Sie sind Opfer von Unterdrückung, Verhaftung und Mord geworden. Die Proteste gehen trotzdem weiter. Ein revolutionärer Prozess hat im Iran begonnen. Doch der Bewegung fehlt ein alternatives Programm und eine effektive Organisation.

Die existierenden oppositionellen Kräfte bieten keine Alternative: Mussawi ist ein Repräsentant der islamischen Theokratie, der nicht für einen grundlegenden demokratischen Wandel steht. Nationalistische persische Kräfte, die sich an den westlichen Imperialismus anbieten und von einer Rückkehr zur Pahlevi-Dynastie träumen, würden das Land ausverkaufen und die Rechte der ArbeiterInnen und armen Massen mit Füßen treten. Die traditionellen linken Kräfte haben in den letzten Jahrzehnten kein Programm für eine unabhängige Arbeiterbewegung im Iran angeboten. Genau dies ist aber dringend nötig: der Aufbau demokratischer Organisationen der Lohnabhängigen, Erwerbslosen und der Jugend - Gewerkschaften und eine Arbeiterpartei. Es gibt eine Zunahme von Arbeitskämpfen und die Entwicklung gewerkschaftlicher Gruppen und sozialistischer Diskussionszirkel unter den Studierenden. Diese Ansätze müssen unterstützt und ausgebaut werden.

Die Sozialistische Alternative (SAV) und das Komitee für eine Arbeiterinternationale (CWI - die internationale sozialistische Organisation, der die SAV angeschlossen ist) treten für eine demokratisch-sozialistische Veränderung im Iran ein. Für eine demokratisch in den Betrieben und Stadtteilen gewählte Versammlung, die der 'islamischen Republik' - die keine Republik, sondern eine Diktatur ist - ein Ende bereitet und demokratische und soziale Rechte für die Bevölkerung - ArbeiterInnen, Studierende, Frauen, nationale Minderheiten, Homosexuelle – garantiert.

Wir wollen demokratisch-sozialistische Ideen der Oppositionsbewegung im Iran zugänglich machen und diese unterstützen. Dazu planen wir unter anderem im Jahr 2010:

- die Herausgabe eines Buches zur Geschichte und Gegenwart des Iran und Übersetzung des Textes in Farsi
- eine Webseite in Farsi, auf der sozialistische Analysen und Programme und Berichte über die internationale Arbeiterbewegung regelmäßig erscheinen
- die Durchführung eines Treffens von nach Europa geflohenen sozialistischen AktivistInnen der revolutionären Bewegung des Jahres 2009 zur Bildung einer sozialistischen Koordination im europäischen Exil

Diese Vorhaben kosten Geld. Wir bitten deshalb um Spenden für unseren 'Iran-Fonds'. Zwanzig Spenden á 100 Euro würden uns zum Beispiel die Veröffentlichung des geplanten Buches in deutscher und persischer Sprache ermöglichen. Für eine Spende ab 50 Euro erhält der/die SpenderIn ein Exemplar des Buches 'frei Haus'.

Bitte überweist die Spenden mit dem Kennwort "Iran-Fonds" an:

SAV , Kontonummer 2500 59 430 bei der Postbank Essen (Bankleitzahl 360 100 43)